

Die 15 Finalisten des YEAH! Young EARopean Award 2013

Kategorie Performance (in alphabetischer Reihenfolge)

Body Rhythm Factory



Das Perkussionskonzert zieht durch seine unglaubliche musikalische Präzision, humorvollen Elemente und gleichzeitiger Ernsthaftigkeit der Musik gegenüber seine Zuschauer in den Bann. Das Publikum wird Teil der Aufführung. Es klatscht, tanzt, schreit – damit machen die drei Musiker des dänischen Schlagzeugensembles die Barriere zwischen Bühne und Publikum vergessen.

Ensemble: Body Rhythm Factory
Herkunft: Kopenhagen, Dänemark
Typ: percussion, bodypercussion trio, live concerts, live show
Zielgruppe: Wendet sich an jede Altersgruppe.
WWW: www.bodyrhythmfactory.com

Come in!



Die Göteborger Sinfoniker haben ein neues Konzertformat erfunden. Proklamiertes Ziel: Dem Publikum einen direkten Kontakt zur Musik und ihren Ausübenden verschaffen. In 32 Wohnwägen hatten Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren eine Woche lang die Möglichkeit, die Orchestermmitglieder vor dem Konzert hautnah zu erleben. In 20-minütigen Sessions konnten sie in den Wohnwägen den verschiedenen Instrumenten lauschen: dem Instrument, das sie später im Konzert auf der Bühne erlebten.

Ensemble: Göteborger Sinfoniker
Herkunft: Göteborg, Schweden
Typ: Fünf moderierte Schulkonzerte während einer Woche, zzgl. ein öffentliches Konzert
Zielgruppe: 4-6 Jahre
WWW: www.gso.se

Concerts for Babies – Concertos para Bebés



Concertos para Bebés ist ein ästhetisch gut durchdachtes Konzertkonzept für die ganz Kleinen, das aber auch deren Eltern und Geschwister anspricht. Direkt zu Beginn begegnen die vier Musiker, die drei Sänger und die Tänzerin den Kindern schon im Foyer. Während des inszenierten Konzerts dürfen die Kinder sich nicht nur frei im Raum bewegen, sondern werden mit in die Aufführung singend eingebunden. Einziges Kommunikationsmittel ist die Musik.

Ensemble: Musicalmente (Paulo Lamiero)
Herkunft: Leiria, Portugal
Typ: Konzerte für Babies
Zielgruppe: 0-3 Jahre
WWW: www.concertosparabebes.com

Das Kind der Seehundfrau



Das Stück basiert auf einem uralten Inuit-Märchen aus dem hohen Norden. Der niederländische Komponist Jesse Broekman (*1985) spannt mit seinem Klangkonzept, das in enger Zusammenarbeit mit den Musikerinnen (Viola, Klarinette, Bassblockflöte) und der Sängerin entwickelt wurde, einen Bogen zwischen Lied- und Sprechgesang, Sound-Design-Elementen, Zuspelungen, Mikrorhythmik sowie Geräuschen. Mit der Arbeit werden die Themen Liebe, Loslassen, Schmerz und Verlust angesprochen. Durch das Erleben der Aufführung und die daran angeschlossenen Vermittlungsangebote wird aktiv eine Reflexion von Ideen, Fantasien und Problemen angesprochen, die im Kontext vieler Familien verankert sind.

Ensemble: Dschungel Wien, Wien Modern (makemake produktionen)
Herkunft: Wien, Österreich
Zielgruppe: ab 8 Jahren (empfohlen für 9-13 Jahre)
WWW: www.makemakeproduktionen.wordpress.com

Der magische Klang und die Schurken



Thema des szenisch inszenierten Konzerts: Die vier Schurken müssen, um aus dem Gefängnis entlassen zu werden, dem Direktor ein Lied komponieren und so dem „magischen Klang“ auf die Schliche kommen. Die Inszenierung greift Themen wie Angst, Mut und Freundschaft auf. Mit kreativem Esprit werden darüber hinaus musikalische Inhalte – was ist eine Melodie oder was ist ein Akkord? – vermittelt.

Produzenten: Grazer Spielstätten, Bregenzer Festspiele und Philharmonie Luxembourg

Herkunft: Bregenz, Österreich

Typ: Kinder- und Familienkonzert

Zielgruppe: 6-10 Jahre

WWW: www.dieschurken.at

Drumblebee



Der Zauber des Vollmonds zieht vier Perkussionisten in seinen Bann. Ihre Rolle ist nicht näher definiert – es mag sich um „Trommelforscher“ handeln, haben sie doch ein bemerkenswertes Instrumentarium mitgebracht. Angefangen bei einfachen Sticks über Bongos, Tambourins und verschiedene Trommeln, aber auch Luftschläuche und andere Gegenstände bis hin zum Marimbaphon bringen sie alles zum Grooven. Mit sprühendem Spiel huldigen sie dem Mond.

Konkurrenz zieht ein, musikalische Koalitionen werden gebildet, und doch finden die vier Protagonisten immer wieder zum gemeinsamen Rhythmus. Die Bühnensituation eines klassischen Konzerts mit fixierten Instrumenten und Notenständern wird zugunsten einer flexiblen Aufstellung aufgegeben.

Produzenten: Philharmonie Luxembourg, Kölner Philharmonie, Lucerne Festival, Grazer Spielstätten

Herkunft: Luxembourg, Luxembourg

Typ: Inszenierte und choreografierte Musikproduktion für Percussion-Quartett

Zielgruppe: 5-10 Jahre

WWW: www.quatuorbeat.com

Listen to the Silence – A journey with John Cage



Diese Inszenierung widmet sich dem Leben und Wirken John Cages. Durch eine zweigeteilte Bühnensituation – das Publikum sitzt vor und hinter einer Opera-Folie – wird bewusst mit der Wahrnehmung des Zuhörers gespielt. Dieses Konzert pendelt zwischen Musikaufführung und Musiklabor. Cages' Werke werden geschickt in das Bühnengeschehen verwebt. Mit Videoprojektionen, dem Dialog von Sprecher, Pianist und dem Publikum wird der Hörer für ungewöhnliche Klänge sensibilisiert.

Ensemble: Zonzo Compagnie
Herkunft: Antwerpen, Belgien
Typ: Interaktive Performance
Zielgruppe: ab 6 Jahren
WWW: www.zonzocompagnie.be

NEULAND – Kirchenmusik an ungewöhnlichen Orten



An Orten des öffentlichen Lebens überrascht die Begegnung mit Kirchenmusik umso mehr. Deshalb findet NEULAND im Schwimmbad, auf Elbwiesen, im Wald, im Tiergehege oder in der Kleingartenkolonie statt. Ziel ist es, die Perspektive auf Kirchenmusik zu verändern. Dazu bedienen sich die Musiker vom Profi bis zum Laienensemble unterschiedlichster Formate: Von Live-Performances und Klanginstallationen, flashmob-artigen Blitzaktionen über Mini-Konzerte bis hin zu mehrstündigen Performances.

NEULAND war eine Veranstaltungsreihe im „Jahr der Kirchenmusik“.

Ausrichtende: Michaeliskloster Hildesheim
Herkunft: Hildesheim, Deutschland
Typ: acht Veranstaltungsformate im öffentlichen Raum
Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, ältere Mitbürgerinnen und -bürger, generationenübergreifend
WWW: www.musikausneuland.de

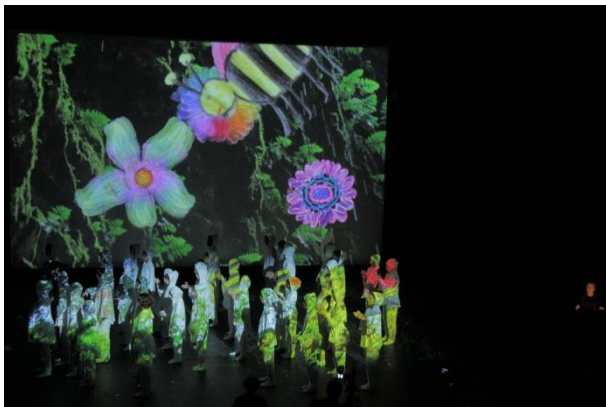
Relax your mind! Michael Jackson for string quartet and video vocals



Das Streichquartett entwickelt ungehörte und -gesehene Perspektiven auf die Musik eines der größten Popstars aller Zeiten. Quartett PLUS 1 spielt live die erweiterten sechs Sätze der „American Jesus Suite“ (Stefan Wurz) inmitten einer interaktiven Installation aus Videovocals. Die Inszenierung schafft eine neue Form popkultureller Kammermusik voller Hooklines und Trugschlüsse.

Ensemble: Quartett PLUS 1
Herkunft: Hannover/Berlin, Deutschland
Typ: Konzert in Videoinstallation
Zielgruppe: junge Erwachsene
WWW: www.quartetplus1.de

The Little Girl Water Droplet



Thematische Basis der interaktiven Oper ist der Wasserkreislauf. Naturgeräusche, Gesang, Erzählungen und digitale Grafiken werden mit Bildern und Ideen der Kinder im Publikum, von denen einige zur Aufführung in Echtzeit malen, vermischt. Ziel ist es, mit künstlerischen Mitteln auf den Klimawandel aufmerksam zu machen.

Ensemble: Miso Music
Herkunft: Parede, Portugal
Typ: interaktives modernes Musiktheater
Zielgruppe: ohne Altersbegrenzung, mitwirkende Kinder 6-13 Jahre
WWW: www.misomusic.com

V-E-U-S



V-E-U-S ist ein „synästhetisches Konzert“. Es spricht die Sinne Hören und Fühlen an. Mit Gesten, Projekten und Licht wird Chormusik von John Cage, Kentaro Sato, Ernst Toch, Àlex Saborit, Joan Vidal, Sienad O'Connor etc. sowie Volksmusik aus Finnland, den USA und Japan choreografiert. Das Publikum nimmt teil: Sing Along!

Ausrichtende: Societat Coral Amics de la Unió

Herkunft: Barcelona, Spanien

Typ: Familien- und Schulkonzert

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

WWW: www.amicsdelaunio.org

Kategorie Process (in alphabetischer Reihenfolge)

Feel the Music



Gehörlose und schwerhörige Kinder kommen in ihrem familiären und schulischen Umfeld selten auf natürliche Weise in Kontakt mit Musik. Das ändert dieses Projekt. Musik wird auf verschiedenen Sinnesebenen – auditiv, visuell, taktil – erfahrbar. In mehreren Workshops werden gemeinsam mit den Musikern Spiele und Übungen mit Instrumenten und Musik entwickelt. Im Anschluss treffen die Kinder den Dirigenten und die Solisten auf der Bühne. Sie sitzen und stehen zwischen den Musikern. Zum Abschluss bekommen die Kinder die Möglichkeit, das Orchester selbst zu dirigieren.

Ensemble: Mahler Chamber Orchestra
Herkunft: Belgien, Italien, Deutschland
Typ: Projektreihe mit mehreren Workshops
Zielgruppe: hörgeschädigte Kinder an europ. Gehörlosenschulen im Alter von 8-12/13-19 Jahren
WWW: www.mahler-chamber.de

Nächste Ausfahrt: Heimat



Nächste Ausfahrt: Heimat ist eine „musikalische Reise“, die die Fragen nach Heimat, Fremdheit, Flucht, Einsamkeit, Suchen und Finden thematisiert. In dem extra für dieses Projekt gegründeten Heim- und Fluchtchester musizieren Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund. Die Musik besteht aus eigenen Kompositionen, die während der Projektzeit entstanden sind. Ziel ist das Suchen nach einer gemeinsamen Musiksprache und einem musikalischen Querschnitt der Gesellschaft heute.

Ausrichtende: Junge Oper Freiburg
Herkunft: Freiburg, Deutschland
Typ: Musiktheater
Zielgruppe: Mitwirkende Jugendliche zwischen 16 und 26 Jahren
WWW: www.theater.freiburg.de

Notations



Das Klavier-Festival Ruhr entwickelte zum Werk „Douze Notation“ von Pierre Boulez ein Education Projekt in drei Modulen. Grundschüler erschlossen über die Kunstform Pantomime die gestische Dimension von Boulez' Musik. Junge Pianistinnen beschäftigten sich interpretatorisch und kompositorisch mit den „Notations“. Gymnasiasten, Musikstudierende und junge Profitänzer nahmen die Klaviersammlung schließlich zum Ausgangspunkt, um das schöpferische Potenzial von selbst gesetzten Regeln zu erkunden.

Ausrichtende: Klavier Festival Ruhr

Herkunft: Essen, Deutschland

Typ: Education Projekt in drei Modulen

Zielgruppe: 4. Klasse einer Grundschule, Jungpianisten im Alter von 12-15 Jahren, Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

WWW: www.klavierfestival.de/notations

Stadtteil-Oper Iolanta



Das Projekt basiert auf der Oper „Iolanta“ von Peter I. Tschaikowsky. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern wurde die Musik arrangiert und teilweise neu bearbeitet. Neben klassischen und originalen Opernklängen sind auch moderne Passagen in Russisch, Farsi und Deutsch zu hören. Die Bühnenfassung, die Musik, das Bühnenbild, die Kostüme und Maskenideen wurden unter Einbeziehung der beteiligten Schülerinnen und Schüler und verschiedenen Gruppen und Vereinen des Stadtteils Osterholz-Tenever erarbeitet. Die Stadtteil-Oper bietet den Menschen aus unterschiedlichen Zusammenhängen ein gemeinsames Ziel und regt zur künstlerischen Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Nationenschwerpunkt an.

Ensemble: Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen

Herkunft: Bremen, Deutschland

Typ: Stadtteil-Oper

Zielgruppe: 1.300 Schülerinnen und Schüler sowie die Einwohner des Stadtteils Ostholz-Tenever

WWW: www.kammerphilharmonie.com/Stadteiloper.html